

Protokoll zur 1. Mitgliederversammlung 2025

Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Montag, den 05. Mai 2025, 18:00 Uhr
im großen Sitzungssaal im Landratsamt Pfaffenhofen

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den LAG-Vorsitzenden
- TOP 02 Bericht des Vorstands
- TOP 03 Bericht der Geschäftsführerin zum LAG- und Finanzmanagement, Umsetzungsstand der LES sowie zum Projektmanagement
- TOP 04 Finanzbericht 2024
- TOP 05 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 06 Entlastung des Vorstands
- TOP 07 Verabschiedung Haushaltsplan 2025
- TOP 08 Kurzvorstellung Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (Kobe) | Ursula Schlosser
- TOP 09 LES-Änderungen im Lenkungskreis bezüglich Zwischenevaluierung sowie LAG-Flyer
- TOP 10 Sonstiges



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Stellvertretend für den entschuldigten Landrat Albert Gürtner eröffnet Herr Wolfgang Hagl um 18:05 Uhr die erste Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V. im Jahr 2025. Er begrüßt alle Anwesenden, hier besonders die zuständige LEADER-Koordinatorin Frau Agnes Stiglmaier, Frau Ursula Schlosser vom KOBE und Frau Petra Praum, die neue Behördenleiterin beim AELFT Ingolstadt-Pfaffenhofen, welcher er noch im Namen der LAG zur neuen Stelle gratuliert.

Der 1. stellv. LAG-Vorsitzende Herr Hagl stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 02 Bericht des Vorstands

Herr Andreas Mahl und Frau Elisabeth Buchbauer schließen sich um 18:08 Uhr der Mitgliederversammlung an.

Herr Hagl informiert die Anwesenden, dass LEADER im Landkreis Pfaffenhofen sehr gut läuft und die Nachfrage nach einer Förderung nicht abreißt. Nicht zuletzt sieht man das auch daran, dass nach dem anschließendem LEK das erste Entwicklungsziel bereits ausgeschöpft sein wird und sich der Fördertopf dem Ende zuneigt. Von den Bürgerengagement-Maßnahmen berichtet er, dass diese in der Öffentlichkeit sehr gut ankommen und die LAG hierzu viel positives Feedback erhält.

TOP 03 Bericht der LAG-Geschäftsführerin zum LAG- und Finanzmanagement, Umsetzungsstand der LES sowie zum Projektmanagement

Frau Tina Schuler berichtet, dass der Verein momentan aus 74 Mitgliedern besteht (35 Privatpersonen, 23 Institutionen, 15 Kommunen und dem Landkreis). Fünf Privatmitglieder verlassen zum Ende des Jahres den Verein.

Als nächstes informiert sie über personelle Änderungen im Verein. Frau Annegret Lange wurde im Dezember von der Vorstandschaft zur Nachfolgerin von Herrn Andreas Regensburger in der Vorstandschaft und als Vertreterin der Interessensgruppe Tourismus im Lenkungskreis ernannt. Sie wird sich mit Frau Hannelore Preller, der Nachfolgerin von Frau Claudia Wastl als Vertreterin der Interessensgruppe Kultur, in der anschließenden Lenkungskreissitzung vorstellen.

Da Herr Christian Wild vom AELFT leider im Dezember verstorben ist, ist seine Stelle im Fachbeirat momentan unbesetzt. Seine Nachfolgerin Frau Petra Praum wird diese übernehmen, muss aber noch vom Vorstand in der nächsten Vorstandssitzung bestimmt werden. Sie wird sich dann im Herbst in der nächsten Mitgliederversammlung persönlich vorstellen.

Die LAG-Managerin nennt den aktuellen Kontostand in Höhe von 400.439,56 € und erklärt, dass es im Gegensatz zu den jährlichen Teilzahlungsanträgen der alten Förderperiode in der neuen nur noch zwei Zahlungen für das LAG-Management geben wird. Die erste, die Vorschusszahlung in Höhe von 165.000,00 €, wurde am 10. Februar 2025 an die LAG ausbezahlt. Diesen Vorschuss in Höhe von 50 % der förderfähigen Nettokosten können alle Projektträger, also erstmalig auch Gemeinden, beantragen. Eine zweite Zahlung in maximal derselben Höhe erhält die LAG erst am Ende der Förderperiode und muss folglich bis dahin mit diesem Geld haushalten.

Der Zahlungsantrag der Unterstützung Bürgerengagement 2 der alten Förderperiode in Höhe von 17.177,58 € wurde am 25. November 2024 ausbezahlt.

Frau Schuler stellt dar, dass in der Förderperiode 2014 – 2020/22 mit insgesamt 28 Projekten und 25 Bürgerengagement-Maßnahmen Fördermittel in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro gebunden wurden. Die 28 Projekte sind bereits abgeschlossen und 26 davon schon ausgezahlt. Alle 25 Bürgerengagement-Maßnahmen sind ebenfalls abgeschlossen und ausbezahlt. Aktuell sind somit noch 2 Projekte aus der alten Förderperiode zu betreuen. Die Studie Breitensportzentrum Rohrbach wurde zwar schon ausbezahlt, hierzu wartet das LAG-Management aber noch auf das offizielle Schreiben der Bewilligungsstelle, um das Projekt als ausbezahlt einstufen zu können. Der Zahlungsantrag für die Peretkund in Rohrbach ist schon bei Frau Schuler zur Durchsicht eingegangen und muss im Mai gestellt werden.

Für die neue Förderperiode stehen der LAG bis zum 31. Januar 2027 1,83 Mio. € Budget zur Verfügung. Tagesaktuell gibt es 6 beschlossene Projekte, die alle bereits ihren Förderantrag eingereicht haben. Acht Projekte sind bereits bewilligt und befinden sich derzeit in Umsetzung. Der letzte dieser Bewilligungsbescheide ist erst heute bei der LAG eingegangen. Von den 13 Maßnahmen der Unterstützung Bürgerengagement befinden sich 12 in Umsetzung und eines wurde bereits ausbezahlt. Außerdem nennt Frau Schuler die Projekte der anschließenden Lenkungskreissitzung, das „Barrierefreie Sporterlebnis Schweitenkirchen“ mit 250.000,00 € und das „Dorfheim Rohr“ mit 158.000,00 €.

Herr Heigenhauser schließt sich um 18:14 Uhr der Mitgliederversammlung an.

Frau Schuler geht kurz auf den Stand der einzelnen Projekte ein. In Umsetzung befinden sich, das „LAG-Management“, „Unterstützung Bürgerengagement“ und die „Einrichtung eines regionalen Dorfladens mit Café in Pörnbach“, welcher am Samstag nochmals offiziell mit einer Einweihungsfeier eröffnet wird. Die Projekte „Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach“, „Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese“, „Skate-Park Ilmmünster und Hettenshausen“ und „Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonwendplatz“ werden ebenfalls bereits umgesetzt.

Der „Bike-Park Pörnbach“ wartet dagegen noch auf Bewilligung. Hier gab es eine Nachforderung bezüglich Angeboten zur Eigenleistung. Für das Projekt „Das digitale Hallertau Erlebnis“ ging der Bewilligungsbescheid heute bei der LAG ein. Der „Veranstaltungsraum S'Theaterbrettli

Wolnzach“ möchte unbedingt bald starten und ist laut der Bewilligungsstelle das nächste Projekt der LAG Pfaffenhofen, das bearbeitet wird. Der Schützenverein Scheyern hat gebeten den Förderantrag „Begegnungsraum Schützenheim Scheyern“ beim Amt zunächst noch ruhen zu lassen, da noch etwas geklärt werden muss. Die Projekte „Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching“, „Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle“ und „BIO Schaumolkerei“ waren erst im letzten LEK und müssen daher noch entsprechend auf eine Bewilligung warten.

Im Anschluss geht Frau Schuler auf die 13 Bürgerengagement-Maßnahmen ein, erzählt, dass Sie sehr viel positives Feedback diesbezüglich erhält und auch schon wieder acht neue Ideen für die nächste Runde bei ihr eingegangen sind.

Budget Bürgerengagement	55.555,55 €	davon LEADER-Mittel	davon LAG-Mittel 10% Eigenanteil
Rast- und Kommunikationsbänke Scheyern	4.537,82 €	4.084,04 €	453,78 €
Kneipp-Anlage IImmünster	4.386,55 €	3.947,90 €	438,66 €
Beachvolleyballplatz Rohrbach	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Kurse für Naturnahes Mähen mit der Sense	3.657,57 €	3.291,81 €	365,76 €
Studie Baumförderung mit Infoveranstaltung	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Sozialliege für den Bike Park Pfaffenhofen	1.275,88 €	1.148,29 €	127,59 €
DAV Bergbus	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Holledauer Schachopen	4.537,82 €	4.084,04 €	453,78 €
Gemeinschaftsraum Dorfheim Geroldshausen	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Aktionstag Schmerzfrei	1.452,11 €	1.306,90 €	145,21 €
Christopher Street Day Pfaffenhofen	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Interkulturgarten Wolnzach	4.410,00 €	3.969,00 €	441,00 €
Fachtag der Fachstelle Trauma	1.588,24 €	1.429,42 €	158,82 €
Förderung	50.845,99 €	45.761,39 €	5.084,60 €

Restbudget
4.709,56 €

Sie denkt, dass das Restbudget für die nächste Runde sich noch etwas erhöhen wird, da nicht alle Maßnahmen ihr zugesprochenes Budget voll ausschöpfen werden.

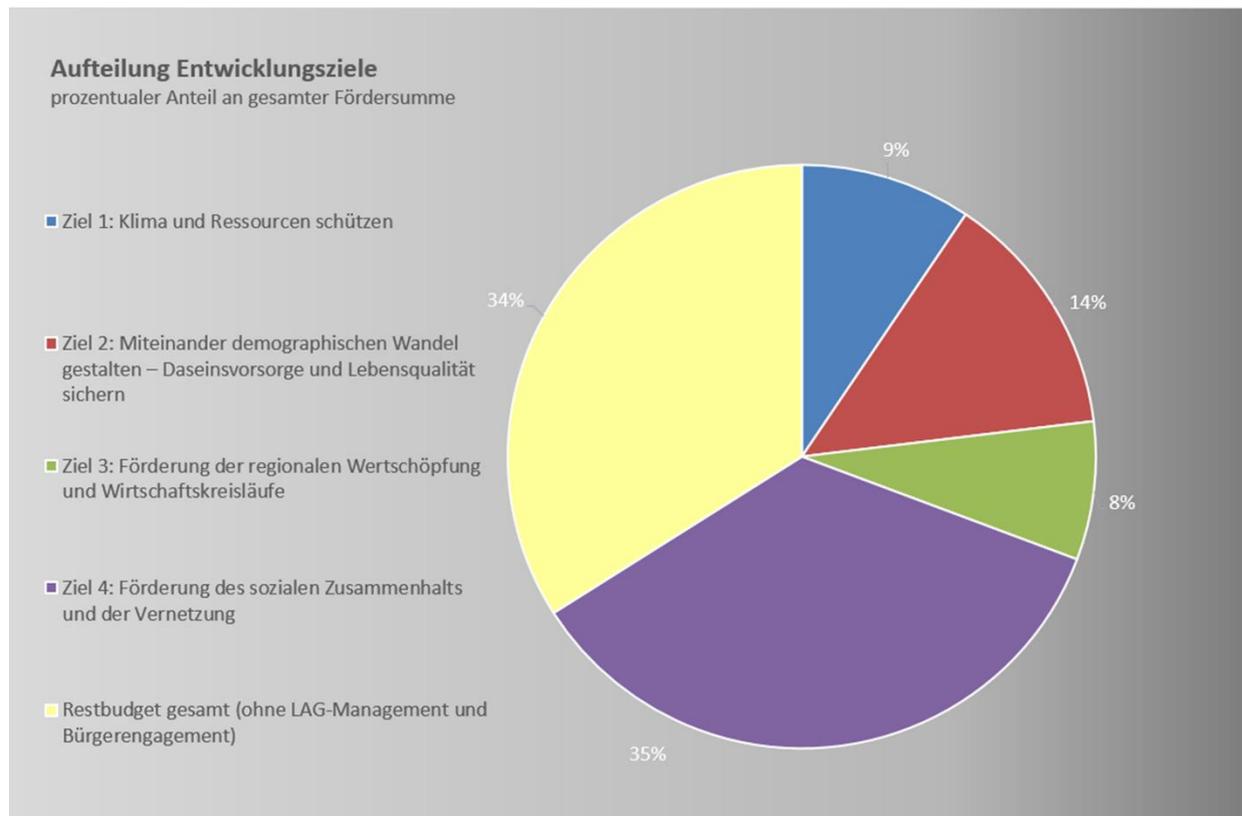
Frau Stiglmaier schließt sich um 18:18 Uhr der Mitgliederversammlung an.

Der erste Kurs für naturnahes Mähen hat bereits stattgefunden. Für die „Studie Baumförderung mit Infoveranstaltung“ werden schon Informationen gesammelt und in Fachzeitschriften zur Informationsabgabe aufgerufen. Der „Aktionstag Schmerzfrei“ findet morgen am 06.05.25 ab

17:00 Uhr statt. Der „Christopher Street Day“ ist für August geplant. Alle Maßnahmen müssen bis Ende November abgerechnet sein.

Das aktuelle Restbudget der Förderperiode beträgt 494.029,69 € vor dem LEK. Nach der Projektauswahl im anschließendem LEK wird dieses noch entsprechend aktualisiert.

Frau Schuler zeigt eine Übersicht über die Budgetverteilung nach den Entwicklungszielen vor dem LEK und geht auf die prozentuale Aufteilung ein.



Die Möglichkeit einer 10 %igen Abweichung, von der später auch Gebrauch gemacht werden wird, ist in der Graphik nicht enthalten.

Projektberatung:

Die LAG-Managerin erklärt, dass sie sich zusammen mit Frau Müller Gedanken gemacht hat, wie sie die Beratung der Projektträger noch verbessern könnten. Bei der Unterstützung bei den Förder- und Zahlungsanträgen sehen sie sich auf einem guten Weg. Bei der Begleitung während der Umsetzung sieht das LAG-Team aber noch Handlungsbedarf. Für einen besseren Überblick nach der gemeinsamen Besprechung des Bewilligungsbescheids bekommt daher jeder Projektträger eine E-Mail mit den wichtigsten Punkten. Diese Liste ersetzt zwar nicht das Lesen der Merkblätter, aber sie gibt einen guten Überblick über die wichtigsten Punkte. Außerdem wird das LAG-Team alle 3 bis 4 Monate bei den Projektträgern nachfragen, wie es um das Projekt steht und hier mehr in den Austausch gehen.

Zusätzlich wurde in Absprache mit der LAG altbayerisches Donaumoos ein LAG-spezifischer Leitfaden entwickelt. Auch dieser ersetzt nicht die Merkblätter, bietet dem Projektträger aber eine gute Übersicht und soll die Projektberatung erleichtern. Er ist in die verschiedenen Phasen, die ein Projekt durchläuft, unterteilt und in digitaler und gedruckter Form bei der LAG erhältlich.

Ebenfalls neu ist die von Frau Müller auf der Homepage angelegte Projektkarte. Hier sind alle bisherigen Projekte der LAG Pfaffenhofen an der Ilm ersichtlich. Durch Scrollen kann die Karte näher herangeholt werden. Außerdem ist jeder Punkt mit dem entsprechenden Projekt verlinkt. Frau Schuler erklärt, dass die Projektkarte immer aktuell gehalten wird und einen guten Überblick über die verschiedenen Projekte gibt.

TOP 04 Finanzbericht

Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2024		
	2023	2024
Mitgliedsbeiträge	109.779,00 €	111.683,00 €
Landkreis	62.457,00 €	63.557,00 €
Gemeinden	46.482,00 €	47.326,00 €
Institutionen	480,00 €	460,00 €
Privatpersonen	360,00 €	340,00 €
Förderung	32.972,53 €	27.177,58 €
Einnahmen LAG-Management	142.751,53 €	138.860,58 €
Personalkosten	106.056,11 €	105.096,65 €
Raumkosten (Miete)	7.340,46 €	6.490,15 €
Steuern und Versicherungen	1.502,92 €	1.440,91 €
Fahrzeugkosten	94,73 €	- €
Werbe- und Reisekosten	6.121,15 €	2.637,32 €
Instandhaltung und Werkzeuge	3.109,48 €	2.117,13 €
Abschreibungen	5.861,00 €	5.861,00 €
Verschiedene Kosten	21.021,05 €	8.352,79 €
Neutrale Aufwendungen	100,00 €	- €
Ausgaben LAG-Management	151.206,90 €	131.995,95 €
Überschuss	- 8.455,37 €	6.864,63 €

Gründe für Abweichungen in der Einnahmen-Überschuss-Rechnung zum Vorjahr:

- **Mitgliedsbeiträge:** Leichte Erhöhung der Beiträge durch höhere Einwohnerzahlen.
- **Förderung:** Die Höhe der Auszahlung der Fördergelder der alten Förderperiode variiert, je nachdem, welcher Zeitraum abgerechnet wird.
- **Raumkosten (Miete):** Keine Instandhaltungskosten und niedrigere Nebenkosten
- **Werbe- und Reisekosten:** Exkursion, LEADER-Vergabe-Schulung, Brüssel-Reise 2023 (keine jährlichen Veranstaltungen)
- **Instandhaltung und Werkzeuge:** 2023 wurde unser Datenverarbeitungsprogramm „cobra“ angepasst
- **Verschiedene Kosten:** Bürgerengagement-Maßnahmen werden von der LAG „vorgestreckt“ und Kosten dafür variieren



Es gibt keine Fragen zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung.

TOP 05 Bericht der Kassenprüfer

Herr Hagl übergibt des Wort an den Kassenprüfer Herrn Gustav Neumair. Dieser entschuldigt Herrn Theobald Abenstein, der aus terminlichen Gründen leider verhindert ist. Die beiden Kassenprüfer haben am 15. April in der LAG-Geschäftsstelle die Kassenprüfung durchgeführt. Herr Neumair bestätigt, dass die Kassenbücher ordentlich und korrekt geführt und die Einnahmen und Ausgaben übersichtlich dargestellt wurden.

TOP 06 Entlastung des Vorstands

Herr Neumair bittet um Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

TOP 07 Verabschiedung Haushaltsplan 2025

Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2024		Haushaltsplan 2025
Mitgliedsbeiträge	111.683,00 €	110.362,20 €
Landkreis	63.557,00 €	63.983,00 €
Gemeinden	47.326,00 €	45.569,20 €
Institutionen	460,00 €	460,00 €
Privatpersonen	340,00 €	350,00 €
Förderung	27.177,58 €	165.000,00 €
Einnahmen LAG-Management	138.860,58 €	275.362,20 €
Personalkosten	105.096,65 €	115.000,00 €
Raumkosten (Miete)	6.490,15 €	6.700,00 €
Steuern und Versicherungen	1.440,91 €	1.200,00 €
Fahrzeugkosten	- €	100,00 €
Werbe- und Reisekosten	2.637,32 €	3.500,00 €
Instandhaltung und Werkzeuge	2.117,13 €	3.500,00 €
Abschreibungen	5.861,00 €	7.200,00 €
Verschiedene Kosten	8.352,79 €	55.000,00 €
Neutrale Aufwendungen	- €	- €
Ausgaben LAG-Management	131.995,95 €	192.200,00 €
Überschuss	6.864,63 €	83.162,20 €

Kalkulation:

- **Förderung:** Vorschusszahlung LAG-Management bereits erhalten, die Schlusszahlung erfolgt erst am Ende der Förderperiode.
- **Personalkosten:** Frau Schuler war 2024 teilweise alleine + Tariferhöhung
- **Raumkosten:** Mieterhöhung
- **Steuern und Versicherungen:** D&O-Versicherungssumme gesenkt
- **Werbe- und Reisekosten:** beinhaltet Projekt-Leitfaden
- **Instandhaltung und Werkzeuge:** Erneuerung SonicWall notwendig
- **Abschreibungen:** zusätzlich SonicWall
- **Verschiedene Kosten:** Auszahlung Bürgerengagement-Maßnahmen 2024 in Höhe von rund 50.000 € werden von der LAG vorgestreckt

Frau Schuler erklärt zusätzlich, dass die Mitgliedsbeiträge für 2025 im Januar schon eingezogen wurden.

Es gibt keine Fragen zum Haushaltsplan.

Der Haushaltsplan wurde von den Mitgliedern einstimmig freigegeben.

TOP 08 Kurzvorstellung Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (Kobe)

| Ursula Schlosser

Frau Schlosser kommt eigentlich aus der Verwaltung und hat 2014 die Ausbildung zur professionellen Freiwilligenmanagerin gemacht. Nach dem geförderten Zeitraum vom 01.07.2013 bis 31.08.2016 wurde das Kobe bis heute weitergeführt. Es springt bei Themen ein, die Vereine alleine nicht stemmen könnten und unterstützt so das Ehrenamt, ohne welches unser Leben wie wir es kennen nicht möglich wäre.

Es gibt rund 1000 Vereine im Landkreis. Für Vorstände und alle die am Ehrenamt interessiert sind bietet das Kobe seit einigen Jahren unter dem Format „Vereinschule“ Fortbildungen, wie z. B. „Wie organisiere ich eine Vereinsfeier?“ (Hierzu ist ein Leitfaden entstanden.), ein Rhetorikkurs, „Versicherungsschutz im Verein“ und „E-Rechnung im Verein“ an. Die Fortbildungen sind für Vereinsvorstände kostenlos.

Außerdem unterstützt das Kobe Freiwillige beim Finden des passenden Ehrenamts und Unternehmen beim Unternehmensengagement. Eigene Projekte von Kobe wie „Ehrenamt macht Schule“ und Lesepatenschaften an den Grund-/Mittel- und Realschulen sind aus den Medien bekannt.

Auf Herrn Mensch Meyers Frage, ob sich ein Verein für das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ melden kann, erklärt Frau Schlosser, dass sich gerne Vereine bei ihr melden können, wenn sie Arbeit für 50 bis 60 Stunden für einen Jugendlichen im Jahr haben. Dies kann auch saisonal auf ein Projekt bezogen sein.

Herr Ott erkundigt sich, wie die Infos zu Fortbildungsveranstaltungen für Vereinsvorstände zu den Vereinen kommen. Frau Schlosser erklärt, dass sie einen Verteiler mit allen Vereinen hat, an die sie immer zuerst eine E-Mail verschickt und erst zwei bis drei Tage später wird die Veranstaltung auch in der Presse und auf Facebook beworben.

TOP 09 LES-Änderungen im Lenkungskreis bezüglich Zwischenevaluierung sowie LAG-Flyer

Frau Schuler weist darauf hin, dass die Beschlüsse hierzu im Lenkungskreis gefasst werden müssen und den Mitgliedern nur zur Information vorgestellt werden.

LES-Änderung Zwischenevaluierung 2025:

Sachlage (LES 7.2 Evaluierung):

Als Zwischenevaluierung ist eine Bewertung im Jahr 2025 mit Fragebögen oder vergleichbaren Methoden geplant, um eventuell notwendige Anpassungen der Strategie für die zweite Hälfte der Förderperiode vornehmen zu können. Am Ende der Förderperiode im Jahr 2027 soll eine Abschlussequalierung erfolgen, die als Grundlage zur Fortschreibung der Strategie der Region dient.

Erklärung:

Von den anderen 6 LAGen OBBN mit Kelheim werden 5 von 6 LAGen auf eine Zwischenevaluierung verzichten und ihre LES entsprechend anpassen. Auch die LAG sieht aufgrund der starken zeitlichen Verzögerung (erste Projektbewilligungen im Oktober 2024) eine sinnhafte Durchführung der Zwischenevaluierung nicht gegeben. In der Vorstandssitzung am 25. März wurde der Änderungsvorschlag auch von der Vorstandschaft befürwortet.

Beschlussvorlage für den LEK:

„Gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 (LES 7.2) ist eine Zwischenevaluierung im Jahr 2025 geplant. Verzögerungen zu Beginn der Förderperiode (verspäteter Startschuss zur Beantragung von LEADER-Projekten, Ausstellung der Zuwendungsbescheide erst ab Herbst 2024 möglich etc.) erschweren eine sinnhafte Durchführung der Zwischenevaluierung. Deshalb soll zugunsten einer umfassenden Abschlussevaluierung im Jahr 2027 auf die Durchführung der geplanten Zwischenevaluierung verzichtet werden.“

LES-Änderung LAG-Flyer:

Sachlage (LES 4.7 Öffentlichkeitsarbeit):

Flyer zur LAG allgemein und zu ausgewählten Projekten

Erklärung:

Die LAG hält es nicht für sinnvoll, einen Flyer zur LAG allgemein zu erstellen, da ein allgemeiner Flyer zum Thema LEADER bereits von der DVS vorliegt und es zudem einen Projektleitfaden von der LAG Landkreis Pfaffenhofen gibt, in dem auch die LAG vorgestellt wird. Des Weiteren ist es sinnvoll erst am Ende der Förderperiode bzw. nach Auszahlung aller Projekte einen Flyer zu den ausgewählten Projekten zu erstellen, so dass sich die genannten Zahlen und Daten nicht mehr ändern können. In der Vorstandssitzung am 25. März wurde der Änderungsvorschlag von der Vorstandschaft befürwortet.

Beschlussvorlage für den LEK:

„Gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 (LES 4.7) soll ein Flyer zur LAG allgemein und zu ausgewählten Projekten erstellt werden. Da der allgemeine Flyer durch den LAG-spezifischen Projektleitfaden und der von der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) herausgegebenen LEADER-Flyer ersetzt wird, soll auf diesen verzichtet werden. Der Flyer zu den ausgewählten Projekten soll erst am Ende der Förderperiode bzw. nach Auszahlung aller Projekte erstellt werden, so dass sich die darin genannten Zahlen und Daten nicht mehr ändern können.“

Auf Herrn Kecks Nachfrage, ob es sich ausdrücklich um einen gedruckten Flyer handelt, erklärt Frau Schuler, dass bei der Erstellung der LES ein gedruckter Flyer geplant wurde, dies aber noch einmal besprochen werden kann. Da aber auch ein digitaler Flyer einer Agentur nicht ohne

zusätzliche Kosten geändert werden kann, ist es auch in diesem Fall sinnvoll die Auszahlung aller Projekte abzuwarten.

Herr Keck merkt noch an, dass die Homepage der LAG sehr übersichtlich und perfekt gepflegt ist und sich die Frage stellt, ob ein statischer Produkt-Flyer überhaupt noch benötigt wird. Die LAG-Managerin nimmt diese Anregung gern mit auf und verweist darauf, dass das Thema jetzt nur nach hinten verschoben wird und zu einem späteren Zeitpunkt darüber abgestimmt werden kann, ob ein Projektflyer in gedruckter, in digitaler Form oder überhaupt nicht mehr nötig ist.

TOP 10 Sonstiges

Herr Hagl erkundigt sich, ob es noch weitere Fragen oder Anregungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Der 1. stellvertretende LAG-Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung um 18:53 Uhr.

Pfaffenhofen, 05.05.2025

gez. Wolfgang Hagl

Wolfgang Hagl

1. stellv. LAG-Vorsitzender

Bürgermeister Hettenshausen

gez. Annegret Lange

Annegret Lange

Beisitzerin Vorstandschaft

Vertreterin Bereich Tourismus (Lenkungskreis)

gez. Tina Schuler

Tina Schuler

LAG-Managerin

Geschäftsführerin

gez. Ramona Müller

Ramona Müller

Assistenz der Geschäftsführung

Schriftführerin